



Guido Tröster mischt erstmals in dieser Saison beim TEV Fellbach mit und steuert sowohl im Einzel als auch im Doppel Punkte zum 7:2-Sieg gegen den TC Weilheim bei. Foto: Patricia Sigerist

## Die Trends setzen sich fort – positiv wie negativ

**Tennis** Die Männer des TEV Fellbach gewinnen zu Hause gegen den TC Weilheim ihr drittes Verbandsliga-Saisonspiel deutlich, während die Frauen des Clubs auch ihr erstes Heimspiel der Oberliga-Runde gegen den TC Tübingen verlieren. *Von Gerhard Pfisterer*

Nikolaus von Künsberg Sarre ist am Sonntag ganz unverhofft zu seinem Debüt im Verbandsliga-Tennisteam des TEV Fellbach gekommen. Eigentlich spielt der 2001 geborene Junge mit dem zweiten Juniorenteam des Vereins in der Bezirksliga. Er ist amtierender Vereinsmeister bei den Knaben, in der Leistungsklasse 21 eingeordnet und steht in der Männer-Meldeliste des Clubs auf Position 36 – weit entfernt also von den Spitzenkräften um die Nummer eins Christoph Negritu. Doch weil Marvin Class bei seiner Saisonpremiere im Trikot der ersten Formation im Einzel verletzt aufgeben musste und die Gastgeber in der Heimpartie gegen den TC Weilheim keinen Ersatzmann dabei hatten, suchten sie nach einer Alternative für die Doppelbegegnungen. Sie fanden sie in Nikolaus von Künsberg Sarre, der sich an der Seite von Christoph Gayer wacker schlug. Zwar verloren die beiden mit 2:6, 2:6, doch

insgesamt siegte der TEV Fellbach mit 7:2. „Nikolaus hat bei uns zugeschaut, so wie er das meistens macht. Als ich ihn gefragt habe, war er hellauf begeistert“, sagte der Trainer Armin Maute. „Bevor wir so ein Doppel abschenken, bauen wir lieber einen jungen Spieler ein. Für ihn war das das Allergrößte.“

Die Fellbacher haben also auch ihr drittes Saisonspiel klar zu ihren Gunsten entschieden. Es läuft auf einen Zweikampf um den Aufstieg hinaus. Da der TC Ditzingen am Sonntag dem ETV Nürtingen mit 4:5 unterlag, sind jetzt nur noch zwei Mannschaften in der Verbandsliga ohne Niederlage. Der TEV hat sich dreimal schadlos gehalten, dahinter folgt der zum Auftakt spielfreie und danach zweimal siegreiche TC Markwasen Reutlingen II, der am Sonntag den

TC Nagold mit 9:0 deklassierte. Nächsten Sonntag steht dann für den Tabellenführer ein Wochenende ohne Pflichtspiel an.

Hinter Christoph Negritu (6:1, 6:1 gegen Matthias Friedl) spielte bei den 2014 abgestiegenen Fellbachern erstmals in dieser Runde Guido Tröster an Position zwei. Nach überstandenen Knieproblemen bezwang er Patrick Mehring mit 6:4 und 6:2. Christoph Gayer und Philipp Hesse siegten im Match-Tiebreak, während Sebastian Gayer ganz problemlos gewann. Nur ein Einzel punkt ging an den Gegner TC Weilheim – weil Marvin Class beim Stand von 3:6 aufgeben musste. Und so kam ja dann auch Nikolaus von Künsberg Sarre zu seinem unverhofften Debüt.

Während die TEV-Männer nur zwei Zähler abgaben, konnten die Fellbacher Frauen

am Sonntag ebenfalls zu Hause gegen den TC Tübingen nur einen Ehrenpunkt gewinnen – 1:8. Die Mannschaftsführerin Cornelia Rommel setzte sich an Position vier gegen Elena Fügner mit 0:6, 6:4 und 10:8 durch. Außer ihr hatte nur Klaudia Buljovic an Position sechs gegen Maria Röttgermann (6:2, 4:6, 8:10) die Chance auf einen Sieg – alle anderen Begegnungen verloren die Gastgeberinnen glatt in zwei Sätzen.

Die Niederlage kam nicht ganz überraschend, da der TC Tübingen um die im Einzel bisher stets siegreichen Topspielerinnen Salome Llaguno und Julia Härtner klar stärker besetzt ist. „Der Gegner war einfach besser, er gehört zu den vorderen Mannschaften in der Oberliga“, sagte Armin Maute nach der 1:8-Schlappe. Die Aufsteigerinnen aus Fellbach belegen weiterhin den letzten Tabellenplatz, drei Teams steigen ab. „Der Klassenverbleib wird schwierig – er ist in weiter Ferne.“

**„Der Klassenverbleib wird schwierig – er ist in weiter Ferne.“**

Trainer Armin Maute über das Fellbacher Frauenteam